



# WATTENSCHIED

www.waz.de/wattenscheid



**Bewegungskurs hält Senioren fit**  
Neue Reihe startet im April Seite 2

## KOMPAKT

Total lokal

### „LiesWAT!“ lädt ein zum spannenden Krimiabend

Die beiden Wattenscheider Krimi-Autoren Reinhard Junge und Christiane Bogenstahl öffnen das „Datengrab“ und die Zuhörer können hautnah dabei sein. Das Pegasus Team ermittelt an der Uni Dortmund: Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin verschwindet und die skelettierte Leiche einer Studentin wird gefunden. „LiesWAT!“ lädt zu dem Krimiabend am heutigen Donnerstag, 6. April, um 19 Uhr in die Stadtbücherei (Gertrudiscenter) ein.

### Konzert in der Kunstwerkstatt

Musik zum Thema Meer und einige Überraschungen bietet die Kunstwerkstatt am Hellweg 9. Bettina Chaussabel (Klavier), Valerie Bruhn (Gesang) und Marta Espirito Santo Hoppe (Cello) bieten unter anderem Werke von Previn, Britten, Elgar und Bernstein (aus Westside Story). Die preisgekrönten Musiker sind im In- und Ausland unterwegs. Der Konzert beginnt am Freitag, 7. April, um 19.30 Uhr.

### Offenes Skatturnier startet am Sonntag

Der Skatclub „Unter uns“ veranstaltet wieder ein offenes Skatturnier, zu dem alle Skatfreunde herzlich eingeladen sind. Beginn der geselligen Runde ist am kommenden Sonntag, 9. April, um 9.30 Uhr in „Pütz Bierstuben“, An der Papenburg 11. Das Startgeld beträgt sieben Euro. Gespielt werden beim Turnier zwei Serien mit jeweils 36 Spielen.

## IN KÜRZE

**Kolumbarium.** Das Trauercafé ist am Sonntag, 9. April, wieder in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet. Außerdem wird an Karfreitag, 14. April, um 19 Uhr ein Gedenkgottesdienst gefeiert für die Verstorbenen; auch für die, die nicht im Kolumbarium St. Pius beigesetzt sind.

**Kolpingsfamilie.** Die Kolpingfrauengruppe Höntrop besucht am Dienstag, 11. April, die Kaffeerösterei „Gottesegen“ in Günnigfeld. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Haltestelle „Höntrop Kirche“.

**Radfahrer.** Der nächste ADFC-Radlerstammtisch findet am Mittwoch, 12. April, statt. Radler und Nichtradler treffen ab 19.30 Uhr im Kolpinghaus Wattenscheid, Saarlandstraße 4.

## HEUTE IN UNSERER STADT

### Senioren sind sicher und mobil unterwegs

Die Informationsreihe „Sicher und mobil unterwegs“ gibt Senioren Tipps, um sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Um „Ampel und Zebrastreifen“ geht es um 15 Uhr. Das Treffen ist im Caritashaus, Propst-Hellmich-Promenade 29.

## Am Stadtgarten entsteht Wohnraum

Genossenschaften bauen Am Beisenkamp und An St. Pius großzügige Gebäudekomplexe. Interessierte Bürger können sich jetzt schon bewerben

Von Ellen Wiederstein

Gefragt sind die Wohnungen jetzt schon, die gerade erst im direkten Einzugsbereich Stadtgartenring am Beisenkamp gebaut werden. Oliver Krudewig, geschäftsführender Vorstand bei der Baugenossenschaft Bochum: „Derzeit sind etwa 90 Prozent der Wohnungen vermietet. Es gibt eine Warteliste.“

Und das, obwohl vom Wohnkomplex erst das Kellergeschoss steht. Die Baugenossenschaft lässt dort, direkt rechts neben dem alteingesessenen Kiosk, auf einer Grundstücksgröße von 3130 Quadratmetern ein Haus mit 28 Wohnungen errichten.

Die Bodenplatte aus Beton ist gegossen, der Keller soweit fertiggestellt, die Pellet-Heizungsanlage eingelassen. Einziehen sollen die neuen Mieter im Frühjahr 2018. Krudewig meint, „wenn das Wetter auch im kommenden Winter einigermaßen mitspielt, kann es sein, dass das Gebäude schon Ende 2017 fertig ist. Aber das sollte man jetzt nicht versprechen.“

### Am Leben aktiv teilnehmen

Die Wohnungen mit 1,5 bis 4,5 Zimmern, die in den Etagen durch einen Aufzug erschlossen werden, sind barrierearm und für junge wie alte Menschen geeignet. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 51 qm und 100 qm. Insgesamt entstehen mehr als 2100 Quadratmeter Wohnraum. Jede Einheit wird mit einem Balkon ausgestattet. Laut Krudewig wird das Haus ohne öffentliche Mittel gebaut, was bedeutet, dass sich jeder Bürger – ohne Wohnberechtigungsschein – auf eine Wohnung bewerben kann. Die Nettokaltmiete liegt bei 8,30 Euro.



Im Eiltempo entsteht der Gebäudekomplex am Beisenkamp. „Wir liegen gut in der Zeit“, sagt Oliver Krudewig von der Baugenossenschaft Bochum.

FOTO: GERO HELM

Bewerben, so Krudewigs und das Credo der Genossenschaft, „kann sich jeder, der zu uns passt.“ Und erklärt: „Wer sich genossenschaftlich engagieren möchte, sich mit dem Haus identifizieren kann, aktiv dort am Leben teilnehmen will, ist bei uns willkommen.“

### Haus soll in 2018 fertiggestellt sein

Bauverzögerungen gab es an der Stresemannstraße/An St. Pius, wo die Wohnungsbaugenossenschaft Wattenscheid (WBGW) ein freistehendes Gebäude mit Klinker-Fassade mit 24 nahezu barrierefreien und altersgerechten in verschiede-

nen Größen entstehen lässt. Hier mussten, um den Grund zu sichern, Betonpfähle zur Befestigung mindestens 18 Meter in den Boden gerammt werden.

Geschäftsführer Markus Brüning: „Dadurch haben wir zehn Wochen Zeit verloren.“ Das bedeutet, dass das Haus erst im Sommer 2018 fertiggestellt ist. Jetzt ist der Kellerbereich in Arbeit, danach folgt der Rohbau. Seit Dienstag können sich Interessierte auf eine der Wohnungen im rund 4,5 Millionen-Euro-Projekt bewerben. Brüning: „Eine konkrete Kaltmiete können wir noch nicht nennen.“

### Info und Kontakte der Genossenschaften

■ Wer sich für eine **Wohnung am Beisenkamp** interessiert, wendet sich an die Baugenossenschaft Bochum eG, Friederikastraße 135, 44789 Bochum, Tel. 0234 / 93031-0, info@baugenossenschaft-bochum.de

■ Info zum **Haus An St. Pius:** Wohnungsbaugenossenschaft Wattenscheid eG, Franz-Werfel-Straße 7, Tel. 94520.



Der Kellerbereich im Wohngebäude Stresemannstraße/An St. Pius ist in Arbeit. Dann folgt der Rohbau.

FOTO: EWI

## „Trudimaus“ soll für schönen Schulhof sorgen

Förderverein und Lehrerteam rufen Plüschtier-Verkaufsaktion an der Gertrudisschule ins Leben

Der Pausenhof der Gertrudisschule hat eine Generalüberholung nötig. Und da ist Kreativität gefragt, wie denn das nötige Kleingeld dafür zusammenkommt. Der Förderverein der Grundschule und das Schulleiter-Team unter der Leitung von Leiterin Tanja Knopp haben eine Kuscheltier-Verkaufsaktion ins Leben gerufen. Die „Trudimaus“, in Anlehnung an die Heilige Gertrud als Namensgeberin der Schule, ist seit Jahren das Schul-

maskottchen. Jetzt hat sie viele kleine Geschwister bekommen, Mädchen und Jungen: das Männchen „Trudo“ und das Weibchen „Trudi“.

Der Förderverein hat die Mäuse bestellt und sie in der Alten Kirche am Alten Markt – in Verbindung mit der Premiere-Lesung einer Mäusegeschichte durch Reinhard Junge – präsentiert. Die Geschichte hat der Kinderbuchautor Armin Pongs eigens den Gertrudisschülern gewid-



Das Maskottchen der Gertrudisschule: die „Trudimaus“.

FOTO: GERO HELM

met, „weil er nach einer Vorleseaktion seines Buches ‚Krokofil‘ an der Grundschule so begeistert von der Mäuselegende war“, sagt Tanja Knopp. Die Plüschmäuse können jetzt zum Preis von zehn Euro im Sekretariat der Schule an der Vorstadtstraße gekauft werden. Die Schulleiterin: „Mit dem Erlös soll der recht karge und graue Schulhof, der nur wenig Spielgeräte hat, gestaltet werden.“

## GUTEN MORGEN

### Entspannt oder schuldbewusst

Die Wellness-Welle hat jetzt auch meine Ehefrau erreicht. Sie hat sich ein Wellness-Wochenende gegönnt in einem kleinen Luftkurort, wo man entweder entspannt auf der Liege oder tot überm Zaun hängen kann. Wie soll ich sagen, meine Frau kehrte erstaunlich relaxt von ihrem Kurztrip zurück. Und das, so viel kann ich verraten, zu einem wahren Schnäppchenpreis.

Ich weiß ja nicht, was ich davon halten soll. Ein ganzes Wochenende Wellness wäre mir persönlich zu entspannend. Und ich weiß auch gar nicht, was meine Frau davon halten würde, wenn ich plötzlich sooooo entspannt wäre. Sie würde wahrscheinlich vermuten, dass ich irgend etwas ausgefressen habe. top

## Schüler lernen Berufe kennen

Projektwoche an der Pestalozzi-Realschule

Um den Schülern der Jahrgangsstufe neun eine Berufswahlorientierung zu geben, führt die Pestalozzi-Realschule eine Projektwoche durch.

Zahlreiche Unternehmen bieten vom 24. bis 28. April die Chance, Berufsfelder kennenzulernen und sich auf Bewerbungsgespräche vorzubereiten. Die Schülerarbeitsgemeinschaft und der Berufswahlkoordinator Udo Schmidt haben sich erfolgreich für dieses Projekt eingesetzt. Die 120 Schüler des Jahrgangs neun können an bis zu drei Projekten teilnehmen.

Am Projekt nehmen die Unternehmen Sonepar/Holzwickede (Elektrogroßhandel), Barmer Bochum, GMA-Werkstoffprüfung und Bilfinger Piping Technologies, Brillux Bochum, Viactiv Krankenkasse Bochum, Fielmann Wattenscheid, maxQ (Bildung in Gesundheitsfachberufen), das Finanzamt Bochum-Süd, AOK Bochum und die Bundespolizei Dortmund/Gelsenkirchen.

Die Premiere der Talkshow „Ausbildungsoffensive Ruhrgebiet“ findet am Donnerstag, 27. April, von 10 bis 12.30 Uhr statt.

## Osterfeuer und Blütenfest

Zum großen Osterfeuer lädt der Eppendorfer Heimatverein wieder ein. An Karsamstag, 15. April, treffen sich die Bürger an der Engelsburger Straße. Los geht's um 17 Uhr. Das Osterfeuer wird bei Einbruch der Dämmerung angezündet. Erfahrungsgemäß strömen Menschenmengen zum wohl größten Osterfeuer der Gesamtstadt. Insofern sind nicht ausreichend Parkplätze im Einzugsbereich vorhanden und deshalb ist die An- und Abfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Das „1000-Blüten-Frühlingsfest“ am Thorpe Heimatmuseum folgt gut zwei Wochen später. Am 1. Mai ab 15 Uhr wird es blumig, bunt und vor allem wieder gemütlich in und rund um Eppendorfs „gute Stube“.